

LEBENDIGES MURGTAL

Freizeit.Veranstaltungen.Tipps

März.April.2013

**Wandern und Radeln
im Frühjahr**

Geocaching

Osterbräuche



Wenn die ersten Blumen sprießen,

fällt auch im Murgtal wieder der Startschuss zur Wander- und Radsaison.

Die Biker werden wieder zum großen Bike-Opening am 28. April eingeladen, mit zahlreichen Sternfahrten, z. B. von Gernsbach hoch zum Informationszentrum Kaltenbronn. Außerdem veranstaltet der Tourismus Zweckverband in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus und dem 3-Löwen-Takt Radexpress „Murgtäler“ dieses Jahr wieder geführte Tour de Murg-Fahrten. Zum einen die Tour de Murg „historisch“ am 11. Mai, bei der Sie viel Interessantes zur Geschichte des Murgtals erfahren und zum anderen die Tour de Murg „erlebnisreich“ am 27. Juli, die besonders für Familien mit Kindern ab 9 Jahren geeignet ist. Für die Wanderer startet die Saison nur kurze Zeit später mit dem schwarzwaldweiten Wander-Opening am 5. Mai. Zusätzlich veranstaltet der Tourismus Zweckverband

am 9. Juni zum 2. Mal einen IVV Wandertag, welcher diesmal in Michelbach stattfindet. Hier bieten wir für alle Wanderlustigen eine 5 km-, eine 10 km- und eine 20 km-Strecke. Außerdem findet im September auch eine geführte IVV-Wanderwoche statt, die als Pauschale buchbar ist.

Alle Informationen dazu erhalten Sie natürlich beim Zweckverband „Im Tal der Murg“.

Selbstverständlich finden auch wieder zahlreiche Feste im Tal der Murg statt, wie z. B. das Kurparkfest am 22. und 23. Juni mit großem Naturpark-Markt im Kurpark Bad Rotenfels und das Altstadtfest vom 13. bis zum 15. September in der Altstadt von Gernsbach. Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist die Fortführung der erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Fun in der Fabrik“ mit einem Konzert der deutschen Band „Silbermond“ am 13. Juli auf dem Benzplatz in Gaggenau.

EDITORIAL



Wie das Frühjahr schon zeigt, wartet also auch in diesem Jahr wieder viel Interessantes auf die Murgtäler und seine Gäste.

**Ihr Team vom
„Lebendigen Murgtal“**

INHALTS- VERZEICHNIS

Editorial	2
Impressum	2
Allerlei Nützliches	3
Unser Murgtal	3
Wir sind für Sie da	3
Schnitzeljagd modern inszeniert	4
Geocaching in Baden	4
Saumweg nach Ettlingen	5
Basislager in Karlsruhe	5
Auf der zarten Spur des Lenzes	5
Winkler G'schichten	6
Sie kicken seit 100 Jahren – die Rotenfelser	7
5. Zeitsprung ins Mittelalter in Gernsbach	7
Veranstaltungen im Murgtal	8
25. Puppentheaterwoche in Gernsbach	10
Mit Herz und Hand – Genuss Akademie Gaggenau	11
150 Jahre Stadtkapelle Gernsbach	12
Wer war zuerst – Huhn oder Ei?	12
Heimatmuseum Kuppenheim	13
Baden feiert – Schlagnacht in Forbach	14
Mimi die Murgtalmaus – Kinderseite	15

IMPRESSUM JOURNAL

Tourismus-Zweckverband

„Im Tal der Murg“

August-Schneider-Straße 20

76571 Gaggenau

Tel.: 07225 982160

Fax: 07225 982161

info@murgtal.org

www.murgtal.org

V.I.S.d.P.:

Christiane Pfaff

Bildernachweis:

Tourist-Info Murgtal, Bildarchive der Kommunen Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach sowie aus dem Fundus des Verlags oder entsprechendem Bildnachweis

Redaktion:

Sylvia Schlünken

Anzeigenberatung:

Evelyn Wirth-Kilian

Anzeigen/Gestaltung/Druck:

Scharer-Druck & Medien

Zum Murgdamm 3

76456 Kuppenheim

Tel.: 07222 9437-0

Fax 07222 9437-37

info@scharer-druck.de

www.scharer-druck.de

Auflage:

10.000



ALLERLEI NÜTZLICHES

Typische

Souvenirs, wie Schlüsselanhänger oder Postkarten, waren gestern – der Gast von heute sucht nutzbare Artikel. Daher bieten unsere Touristinformationen im Murgtal neben Mitbringseln auch Nützliches an. Ob für die Wander- und Radfreunde oder für die Geschichtsinteressierten – für alle wird etwas geboten.

So gibt es zum Beispiel für die Wanderlustigen neben einer Wanderkarte auch zwei Wanderbücher mit zahlreichen Wandervorschlägen rund um's Murgtal. Passend dazu können Sie bei den Touristinformationen den perfekten Begleiter für Ihre Wander- oder Radtour erwerben, den VAUDE-Rucksack als limitierte „Schwarzwald-Edition“ (siehe Bild).

Wer von der Wanderung oder Radtour einen hungrigen Magen hat, kann sich in Gernsbach mit dem sogenannten „Gernsbacher Vesper“ eine kleine Stärkung holen.

Für all diejenigen, die an der Geschichte des Murgtals interessiert sind, gibt es dazu natürlich auch diverse Bücher, die in der Buchhandlung erhältlich sind. Auf www.murgtal.org finden Sie zahlreiche Büchertipps mit Kurzbeschreibungen.

Ebenso gibt es von einigen Murgtalorten, z. B. Forbach, einen schönen Film auf DVD, welcher Interessantes zum Ort und zur Geschichte aufzeigt.

Alle Informationen zu diesen und weiteren Verkaufsartikeln erhalten Sie natürlich beim Tourismuszweckverband „Im Tal der Murg“ und bei der Außenstelle im Unimog-Museum, sowie bei den Touristinformationen der einzelnen Orte.



UNSER MURGTAL



WIR SIND FÜR SIE DA...

Tourist-Info „Im Tal der Murg“

im Unimog-Museum, An der B 462,
Ausfahrt: Schloss Rotenfels
Tel.: 07225 9813120
Infoterminal am Museum an der B 462 –
24 Stunden zugänglich
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. – So. + Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information Kuppenheim Im Rathaus

Friedensplatz · 76456 Kuppenheim
Tel.: 07222 94620 · Fax: 07222 9462150
www.kuppenheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Gaggenau

Hauptstraße 71 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 962662 oder 982160
Fax: 07225 982508 · www.gaggenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11 · 76593 Gernsbach
Tel.: 07224 64444 · www.gernsbach.de
Öffnungszeiten September – Mai:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau
Tel.: 07083 923318 · www.loffenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach

Hauptstraße 3 · 76599 Weisenbach
Tel.: 07224 91830
www.weisenbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Forbach

Im Rathaus

Landstraße 27 · 76596 Forbach · Tel.: 07228 390
www.forbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. (Mai – Okt.) 10.00 – 12.00 Uhr

SCNITZELJAGD MODERN INSZENIERT

Geocaching wird sie heute genannt, die elektronische Schatzsuche. „Geo“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Erde“, „Cache“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „geheimes Lager“.

Anhand geographischer Koordinaten, die man im Internet veröffentlicht findet, streift man mit einem GPS-Gerät durch Wald und Wiesen. Mit jeder Menge Spaß wird so Natur und Spannung gleichzeitig erlebbar und belohnt wird die Mühe am Ende mit einem Schatz.



Einige der Utensilien, die man parat haben sollte: Klemmbrett, Stirnlampe, Kompass und GPS-Gerät

So meinen „GPS-Schnitzeljagd“, „GPS-Schatzsuche“ und ähnliche Ausdrücke alle das selbe und sie sind prima für Gruppen (Erwachsene und Kinder), Schulklassen, Ferienkinder oder Kindergeburtstage geeignet und garantieren ein unvergessliches Natur-Erlebnis.

Ein Geocache ist in der Regel ein waserdichter Behälter unterschiedlicher Größe, in dem sich ein Logbuch sowie verschiedene Tauschgegenstände befinden. Um die erfolgreiche Suche zu dokumentieren, trägt sich jeder „Schatzsucher“ in das Logbuch ein und tauscht gegebenenfalls den gefundenen Schatz gegen einen mitgebrachten ein. Danach wird der Geocache wieder an der selben Stelle versteckt.

Es gibt Richtlinien, an die sich die Geocacher freiwillig halten. So wird z. B. nichts in Naturschutzgebieten vergraben, damit keine Pflanzen ausgerissen oder Tiere gestört werden. Auch wird kein Müll zurückgelassen.

Orientierung im Gelände



Die Fundstellen sollen öffentlich zugänglich sein. Liegen sie auf Privatbesitz wissen die Besitzer Bescheid. Meist sind diese selbst aktiv.

Geocaching umfasst zahlreiche Varianten und Schwierigkeitsgrade, vom Traditional-Cache über den Multi-Cache oder Nacht-Cache bis hin zum Moving-Cache.

Die Schatzsuche ist ganzjährig möglich, zu Fuß, mit dem Fahrrad, alleine, unter Anleitung, in der Gruppe mit oder ohne Guide. Aber ob mit hochwertigen Leihgeräten oder eigenem Material setzt dieses Abenteuer ein gewisses Maß an Spürsinn und Ausdauer voraus.

Im Murgtal wird Geocaching unter anderem angeboten von: **NaTourLich – Bike Erlebnis Schwarzwald**
Knut Wörner, Tel.: 07224 993366, Mobil 0177 7300344,
www.bike-erlebnis-schwarzwald.de

GEOCACHING IN BADEN



Die moderne Schnitzeljagd per GPS findet in der ganzen Welt statt. Dabei ist die Cache-Dichte mehr oder weniger ausgeprägt und das trifft auch auf die Informationsdichte und Aktivitäten der regionalen Cacher zu. Mit aus diesem Grund ist „Geocaching in Baden“ entstanden: badische Cacher haben sich zusammen getan um dem Geocaching in der Region eine Plattform zu geben.

Dabei geht es darum für die Geocacher im Raum Baden Informationen mit regionalem Bezug aufzubereiten, sei es indem besondere Caches vorgestellt oder von Events berichtet wird. Natürlich gibt es auch Tipps zum Geocaching, was die Seite auch für Anfänger interessant macht. Ein weiteres Anliegen ist die kritische Auseinandersetzung mit dem Thema „Geocaching“, denn es gibt oft Missverständnisse auf Grund unterschiedlicher Auffassungen und Vorurteile.

Das Team von „Geocaching-in-Baden.de“ setzt sich dafür ein durch Kommunikation und Information ein gemeinsames Verständnis zu schaffen, um so bei allen Beteiligten den Spaßfaktor zu erhöhen.

Um das zu gewährleisten gibt es neben der Homepage auch eine Seite bei Facebook und Google+, was dabei hilft die Cacher auf verschiedenen Medienkanälen zu erreichen.

SAUMWEG NACH ETTLINGEN

Radwandern im Frühjahr

Von Karlsruhe geht es durch den Oberwald zur Hedwigsquelle. Dann vor dieser nach rechts abbiegen und den asphaltierten Weg weiter am Waldrand immer geradeaus. Nach einem Parkplatz die Straße nach links hoch bis zur Treppe. (Von MTB-Könnern lässt sich diese bezwingen). Leicht rechts geht es weiter geradeaus die Straße entlang nach Ettlingen hinunter. Jetzt die Ampelanlage überqueren, der Straße folgen bis zur Grünanlage, dann rechts und immer weiter geradeaus, bis man an einer Schranke am Waldrand links hoch auf den Saumweg trifft.

Auf diesem bleibt man bis zu einem Holzsteg der überquert werden muss. Anschließend folgt eine Straße die ebenfalls überquert wird. Dem Saumweg wird weiter bergauf gefolgt. Bitte immer auf das Symbol mit dem roten Balken achten. Nach ca. 17 km kurz vor Malsch dem Saumweg folgend, rechts ca. 50 m bergab fahren und dann Single-Trail-mäßig leicht bergauf fahren bis man auf einen asphaltierten Waldweg trifft. Diesen hinunter fahren am Waldhaus vorbei bis nach Malsch.

An der Ampel rechts abbiegen Richtung Ettlingen. Dann den am Ortsende rechts abgehenden Radweg benutzen. Auf diesem bleibt man und fährt bergauf nach Sulzbach (nicht die Straße überqueren!) Immer auf der Hauptstraße bleiben, am Friedhof vorbei, dann rechts in die kleinere, asphaltierte Straße abbiegen. Dieser Straße wird gefolgt bis nach Oberweier. Der Haupt-

straße folgen, immer leicht rechts halten bis Ettlingenweier und weiter hinunter nach Ettlingen.

Nun entweder den Rückweg nehmen wie man hergekommen ist, oder an der Kirche rechts entlang bis man etwas später die Seite wechselnd auf dem Radweg nach Durlach kommt. Kurz hinter der Abzwei-

gung zur Hedwigsquelle geht links der Waldweg in die Südstadt bzw. nach Rüppurr.

Länge: ca. 36 km, Höhenmeter ca. 300 hm, einfache Mountainbike-Tour für Einsteiger

Startpunkt: Karlsruhe-Oberwald, Ettlingen

Pausen und Einkehr: in allen Orten möglich

Orte auf der Route: Ettlingen, Malsch, Sulzbach, Oberweier, Ettlingenweier



BASISLAGER IN KARLSRUHE

seit 1986

Ursprünglich am Kronenplatz, von 1989 bis 2012 in der Waldstraße und seit 2012 in der Kaiserstraße 231 sind sie das Fachgeschäft für alle Ausrüstung, die irgendwie mit „Reisen“ und „Draußen“ zu tun hat. Z.B.:

Reisezubehör: Geldbeutel, Hemden, Hosen, Schuhe, Sandalen, Taschen, Rucksäcke, Handtücher, Liegematten...

Campingzeug: Leichterzelte, Sonnensegel, Schlafsäcke, Wassersäcke, Kocher, Töpfe, Teller, Tassen, Klappstühle, Klappstische...

Alles für Wandern und Trekking: Kompass, GPS Satellitennavigation, Wanderschuhe, Hosen, Jacken, Regenzeug, Rucksäcke, Trinkflaschen...

Ausrüstung für Klettern, Bergsport und Expeditionen: Seile, Haken, Schlingen, Kletterschuhe, Bergschuhe, Steigeisen, Pickel, Spezialbekleidung...

Ausrüstung für die Ferne und Daheim: Kindertragen, Mückenmittel, Moskitonetze, Wasserentkeimung, Taschenlampen, Messer, Universalwerkzeuge, Sitzkissen...

Bücher: Kletterführer, Kanuführer, Skitourenführer, allgemeine Ratgeber. Alle Produkte sind sorgfältig ausgesucht, die Qualität ist garantiert.

AUF DER ZARTEN SPUR DES LENZES

Poetische Frühlingswanderung

Sonntag, 14. April 2013 – 14.30 Uhr

„Dem Frühling entgegen“ lautet das Motto dieser Tour vom Orgelfelsen hinab ins Reichenbachtal. Es wird Ausschau gehalten nach den ersten Frühlingsboten! Frisches Grün, zarte Blätter und Blüten bilden den Rahmen für poetische Momente. Gedichte und kleine Überraschungen begleiten den Weg auf dem auch die vielen vitalisierenden Frühlingkräuter nicht fehlen dürfen!

Treffpunkt: Kleiner Parkplatz an der Rankhütte zwischen Reichenbachtal und Kaltenbronn. Mit ÖPNV erreichbar.



Die Orgelfelsen bei Gernsbach-Reichenbachtal



**alles für
drunter und drüber**

BASISLAGER

alles für Reisen,
Wandern, Bergsport

Kaiserstraße 231
76133 Karlsruhe
Tel. 07 21 - 920 906-0
Mo.-Sa. 10-19 Uhr
www.basislager.de

Historischer Rundgang durch Winkel und kulinarischer Streifzug durch die Welt des Weines

Der Verein für Kultur- und Heimatgeschichte e.V. veranstaltet in Winkel für Gruppen ab 20 Personen ein Wein-Dinner mit einem geschichtlichen Rundgang durch den Ort.

Die Veranstaltung beginnt mit einer einstündigen Führung durch den 910 Jahre alten Ortsteil Winkel, der geschichtlich einiges zu bieten hat: Angefan-



gen bei den ersten Siedlungsgründungen der Römerzeit bei Oberweiler (villa-rustica), über die Rolle des Winklerhofs mit seinen namhaften Besitzern, die Badische Revolution, die 1849 hier in Winkel ein Ende gefunden hatte, bis hin in die heutige Zeit, die durch einen besonderen Bürgersinn geprägt ist.

Im Anschluss findet in „Isabel's Hofstube“ eine Weinverkostung mit ausgesuchten Weinen statt. Die Weinprobe ist eingebunden in den informativ unterhaltsamen Streifzug durch 7 Jahrtausende Weinkultur, vorgetragen in einer Bild-Präsentation von dem Oenologen Dipl.-Ing. Karl-Heinz Runck. Während Sie verschiedene Weine probieren und jeweils darauf abgestimmte, kleine Gerichte genießen, erfahren Sie viel Wissenswertes rund um den Rebensaft, der einst auch an diesem Orte angebaut wurde. Lassen Sie sich durch die Geschichte der Weinkultur führen und stellen Sie Fragen rund um die Weinbereitung! Unser Probenleiter, Herr Runck, hat 5 Jahrzehnte lang Erfahrungen in der Branche gesammelt und lange Zeit viele Kellermeister unterstützt und beraten (kein Weinverkauf, die Bezugsquellen können auf Anfrage genannt werden).



Sie können zwischen zwei Varianten wählen:

1. „Bacchus bittet zu Tisch“, Dauer ca. 2 1/4 Stunden

Die kleine Weinprobe mit 5 typischen Rebsorten aus Deutschland, dazu jeweils das dazu passende ausgewählte Gourmet-Gericht im Anschluss an die o.g. Führung. Preis/Person 25 €

2. „Bacchus bittet zu Tisch“, Dauer ca. 3 Stunden

Die große Weinprobe mit 8 Weinen aus wenig bekannten Regionen (wie z.B. Ägypten, Israel u.a.), natürlich mit dem jeweils kleinen Gourmet-Gericht. Vorweg die o.g. Führung durch Winkel. Preis/Person 35 €

Diese Veranstaltung ist für Gruppen ab 20 Personen gedacht und findet jeweils an einem Samstag ab 16 Uhr statt.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Winklerhof. Es gibt auch die Möglichkeit, zur jeweils vollen Stunde mit dem Anrufsammeltaxi zu kommen.

Anmeldung bei: Marianne Müller, Tel. 07225-73167

Marianne.Mueller5@gmx.net



**5. Zeitsprung
ins Mittelalter
27.4. - 1.5.2013**

Murginsel - 76593 Gernsbach
www.prohistory.de

Familienbetrieb mit langjähriger Erfahrung, baut in komfortabler Ausstattung und moderner Architektur

- schöne Eigentumswohnungen
- exklusive Einfamilienhäuser und Doppelhäuser

Abrissgrundstücke, Bauplätze und Mehrfamilienhäuser zur Sanierung

in jeder Lage und Größe gesucht.



H.K. Wohnbau GmbH

Beinheimer Straße 5
76437 Rastatt-Wintersdorf
Tel.: 0 72 29 / 181718
Fax.: 0 72 29 / 50 21
www.wohnbau-krug.de
info@wohnbau-krug.de

SIE KICKEN SEIT 100 JAHREN – DIE ROTENFELSER!

Als im Jahre 1900 der Deutsche Fußballbund gegründet wurde, traten ihm etwa 90 Vereine mit rund 3500 Mitgliedern bei. Dabei waren städtische Vereine in der Mehrheit, weil man in den Städten der neuen Sportart aufgeschlossener gegenüberstand und sich die Vereine in ländlicher Gegend nur sehr mühsam etablieren und behaupten konnten. Trotzdem stand in Rotenfels bereits im Jahre 1907 die Wiege eines Fußballvereins, in dem sich überörtlich fußballbegeisterte Menschen aus Gaggenau, Kuppenheim und Rotenfels zusammenschlossen. Diese ersten Fußballpioniere des Murgtals sollen den Überlieferungen zufolge „einen guten Fußball“ gespielt haben und im „Badischen“ gut bekannt gewesen sein. Man spielte auf einer Wiese, die etwa dort lag, wo sich ehemals das Bad Rotenfels Freibad befand.

1913 – die Jugend setzt sich durch: Fußballverein Victoria Rotenfels

Zur damaligen Zeit hatten es die Fußballbegeisterten recht schwer, ihrem Hobby zu frönen, da der überwiegende Teil der Bevölkerung dem Fußballsport ablehnend gegenüberstand. Einer der Hauptgründe für die Ablehnung war die Sportkleidung, die nach damaliger Ansicht mehr zeigte, als es der Anstand erlaubte. Da aber die Jugend auch schon vor 75 Jahren ihre eigenen Ansichten hatte und diese auch durchsetzte, kam es 1913 zur Vereinsgründung. Die Vereinsfarben der Gründungsmannschaft waren blau/grün. Als Beitrittsbetrag wurde einmalig eine Reichsmark und als monatlicher Mitgliedsbeitrag 30 Pfennig beschlossen.

Und heute feiern sie Hundertjähriges – feiern Sie mit!

Am **Freitag, den 02.03.** findet die Ehrungsgala in der Festhalle Bad Rotenfels statt.

Vorbeischaun lohnt sich. Näheres finden Sie unter:

www.fvbadrotenfels.de



5. ZEITSPRUNG INS MITTELALTER

vom 27.04. – 01.05.2013 in Gernsbach

Der „Zeitsprung ins Mittelalter“ findet, einzigartig romantisch auf einer grünen Insel mitten in der Murg gelegen, an fünf Tagen statt. Wer die Insel betritt, wird von Händlern und Handwerkern willkommen geheißen. Bunte Ritterlager mit wehenden Bannern säumen den mittelalterlichen Markt, über dem rauchigen Feuer drehen sich knusprige Schweine am Spieß, Wahrsager, Gaukler und Spielleuten mischen sich unter das Volk und erfüllen die Luft mit Weisheit, Dudelsackklängen und Gelächter. Öffnungszeiten täglich ab 10 Uhr. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter www.prohistory.de



Tafelei im Mittelalter

Lecker Essen und Trinken im Murgtal



Gasthaus Forelle

Spezialität des Hauses: Fangfrische Forelle

Hundseckstr. 25, 76596 Forbach-Hundsbad, Tel. 07220 223

Mittwoch Ruhetag ab 7.01.2013 Fr.-So. ab 8 Uhr, ab 20. März tägl. ab 8 Uhr

Landgasthof „Zum Ochsen“

Gutbürgerliche Küche

Langenbrander Str. 7, 76596 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228 2209

Montag Ruhetag www.gasthof-ochsen-langenbrand.de

Restauration Brüderlin

Heimische Küche

Inh.: Familie Jutta Marko

Hauptstr. 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 2292

Dienstag Ruhetag

Mo., Mi., Do. ab 17 Uhr, Fr., Sa., So., Feiert. ab 10 Uhr

Hotel-Gasthof Sternen

Regionale Küche

Inh.: Fam. Ulrich, Staufenberger Str. 111, 76593 Gernsb. Staufenberg, 07224 3308

Donnerstag Ruhetag www.sternen-staufenberg.de

Gasthof Grüner Baum

Gutbürgerliche deutsche Küche

Süßer Winkel 1, 76593 Gernsbach-Reichental, Tel. 07224 916312

Montag Ruhetag Di., Mi., Do. ab 14.30 Uhr, Fr., Sa., So. ab 11 Uhr

Landgasthof Murgtärer Hof

Deutsche Küche

Langenbrander Str. 42, 765936 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228 890

Donnerstag Ruhetag Mo.-Mi. 17-24 Uhr, Fr.-So. 11-24 Uhr

Hotel Krone

Gutbürgerliche Küche

Inh.: Edith Renz

Favoritestr. 28, 76437 Rastatt-Förch, Tel. 07222 94300

Freitag Ruhetag

Mo., Di., Mi., Do., Sa., So. ab 11.30 Uhr

Dorfgasthof Sternen

Internationale und saisonale Küche

Bermersbacher Str. 8, Forbach-Bermersbach, Tel. 07228 968351

Di. + Mi. Ruhetag Mo., Do., Fr. ab 16 Uhr, Sa., So., Feiert. ab 11 Uhr

Gasthaus Blume

Gutbürgerliche deutsche Küche

Obertsroter Str. 3, 76593 Gernsbach-Obertsrot, Tel. 07224 9942177

Dienstag Ruhetag 11-14 Uhr und 17-24 Uhr

Restaurant Grüner Baum

Badische Küche

Hauptstr. 7, Weisenbach, Tel. 07224 9320980

Dienstag Ruhetag 10.30-14.00 Uhr und 17.00-24.00 Uhr

Dauerveranstaltungen:

Gaggenau

Das Unimog Museum präsentiert noch bis zum 3. März 2013 die Sonderausstellung „Von Bierdeckeln, Pappen und Teebeuteln – Geschichte der Papierherstellung im Murgtal“, parallel dazu läuft am 20. Januar 2013, die Kunstausstellung „Faszination Papier“ mit vielen Aktionen und Origami-Künstlern, welche ebenfalls bis zum 3. März läuft, die Ausstellungen sind dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.

Die Sonderausstellung „Unimog und MB-trac im Forst“ findet vom 28. April bis 6. Oktober 2013 statt, die Ausstellung umfasst die Historie rund um 60 Jahre Holzrücken, Laden und Transportieren, außerdem zeigt das Museum die ersten Rückaggregat mit Doppeltrommelwinde und Bergstütze sowie alte Hilfsmittel und Werkzeuge, die im Forst Verwendung fanden und noch mehr, die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.

Basische Fastenwanderwoche in Michelbach vom 15. März bis zum 22. März 2013, das bedeutet eine Woche lang nur basische Nahrungsmittel zu sich zu nehmen, dies schleust die Säuren aus dem Körper, die verantwortlich sind für Müdigkeit und Antriebslosigkeit, mit täglicher Wanderung rund um Michelbach, Informationen unter Tel.: 0160 91022.

Gernsbach

Das 5. Mittelalterfest mit historischem Ritterlager findet dieses Jahr vom 27. April bis zum 1. Mai immer 10 bis 23 Uhr statt, wer die Insel betritt, findet sich in einem bunten Gewimmel aus über 30 Händlern und Handwerkern wieder, Wahrsager, bunte Ritterlager mit wehenden Bannern säumen den mittelalterlichen Markt, über dem rauchigen Feuer drehen sich knusprige Schweine am Spieß, Eintritt: Erwachsene: 3,50 Euro erm. 2,50 Euro, historisch korrekt gewandete Besucher werden um eine Spende (ab 2 Euro) gebeten, Informationen unter www.prohistory.de.

MÄRZ

Freitag, 1. März:

Gaggenau

20 Uhr, Jan Plewka singt Rio Reiser in der Jahnhalde, wenn sie die Lieder des ehemaligen „Königs von Deutschland“ spielen wie etwa „Halt Dich an Deiner Liebe fest“, „Alles Lüge“, „Junimond“ oder „Für immer Dich“, dann geht das über ein bloßes Rockkonzert weit hinaus, Einlass 19 Uhr, Eintritt: VVK Kat I 20 Euro, Kat II 17 Euro (zzgl. Geb.), AK Kat I 25 Euro, Kat II 22 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Stubenabend im Heimatmuseum, der Heimatverein Michelbach startet ins Jahr 2013 mit seiner besonderen Vortragsreihe unter dem Motto „Kamin-gespräche“ im Rahmen seiner Stubbeabende mit Bernd Seger aus Michelbach, Informationen unter Tel.: 07225 1688.

Samstag, 2. März:

Kuppenheim

7.30 bis 13 Uhr, Radbörse im Fahrradhaus Kastner, die Radbörse wird von terre des hommes Murgtal zusammen mit den Fahrradfreunden Kuppenheim schon seit vielen Jahren mit sehr großem Zuspruch veranstaltet, hier besteht die Möglichkeit, gebrauchte Räder zu verkaufen bzw.

zu kaufen, 10 % des Verkaufserlöses kommt einem Projekt von terre des hommes zugute.

14 bis 16.30 Uhr, Kinderkleiderflohmarkt des Harmonika Spielrings in der Wörtelhalle, angeboten werden Kinderkleider, Spielzeug und vieles mehr, natürlich findet auch wieder die Kinderwagenaktion statt, es wird „Alles rund um den Kinderwagen“ in Kommission verkauft, Informationen unter Tel.: 07222 42165.

Gaggenau

20 Uhr, Frl. Knöpfle & ihre Herrenkapelle – im klag, das Karlsruher Kult-Kabarett-Trio ist wieder auf Tour, diesmal stürmen Frl. Knöpfle & ihre Herrenkapelle mit badischer Charmeladung und ihrer neuen Show durchs Ländle, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 16,40 Euro, erm. 13,40 Euro, AK 18 Euro, erm. 15 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

20 Uhr, Konzert mit „Tiki-Bar“ im Adlerkeller, so ist ein Abend mit Tikibar beste Unterhaltung: mit guter Musik, außergewöhnlicher Darbietung und viel „Gedankenaustausch“ zwischen den Musikern und dem Publikum, Informationen unter Tel.: 07224 658787.

Sonntag, 3. März:

Gernsbach

10.15 Uhr, Führung Kunstweg am Reichenbach, der Kunstweg im Reichenbachtal wurde 2012 um 8 neue Kunstwerke erweitert, insgesamt säumen inzwischen über 25 Werke bekannter Künstler den Weg durch das Reichenbachtal, Informationen unter Tel.: 0172 7384819.

18 Uhr, Konzert mit dem „Leipniz-Trio“ in der Stadthalle Gernsbach, sie wurden 2005 gegründet und erhielten bereits im folgenden Jahr den 1. Preis beim Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb in Pörschach, Eintritt: AK 16 Euro, Mitglieder 13 Euro, Schüler u. Studenten 8 Euro, Kinder unter 15 J. frei, Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Freitag, 8. März:

Kuppenheim

16 bis 18 Uhr, Tag der offenen Tür in der Werner-von-Siemens Realschule, die Schulband wird den Nachmittag eröffnen, nach der Begrüßung durch Schulleiter Kimling werden die Kinder von Paten durch die Schule geführt, die sie bei zahlreichen Aktionen zum Mitmachen, Ausprobieren und Kennenlernen begleiten werden, Informationen unter Tel.: 07222 41525.

Gaggenau

20 Uhr, Michael Elsener – im klag; die Schweiz ist voll von Deutschen, deshalb kommt Michael Elsener nach Deutschland und erzählt, was wir unbedingt wissen sollten, über das zartbittere Schokoladenland, über ein Leben jenseits von EU-Normen, über die Gefühlswelt eines Nichtmitglieds, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 17,50 Euro, erm. 14,50 Euro, AK 19 Euro, erm. 16 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 9. März:

Gaggenau

20 Uhr, Céline Vernet Quartet – im klag; statt gesichtslosem Bar-Jazz präsentiert die Vokalistin ihre eigenen Reflexionen des Jazz-Erbes, aufgefrischt mit Einflüssen aus Chanson, Gospel und Pop. Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 17 Euro, erm. 15 Euro, AK 19 Euro, erm. 17 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 96513.

10 Uhr bis 18 Uhr Ostermarkt unter dem Motto „Mode, Kunst und Handwerk“, Informationen unter Tel.: 07225 962663.

Gernsbach

20.30 Uhr, Konzert im Kirchl mit Kristina Neureuther, die Karlsruher Singer/Songwriterin, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut, wird zum ersten Mal Gast im Kirchl sein und ihre eigenen Songs vorstellen, sie nimmt sie mit auf eine Reise und erzählt ihnen vom Leben, Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt: 5 Euro, Kartenreservierungen über tickets@st-erhard-kapelle.de.

20 Uhr, Kabarett Leipziger Pfeffermühle mit „da capo“ in der Stadthalle Gernsbach. Intelligenter Wortwitz, unterstützt durch exzellentes musikalisches Feuerwerk, lassen die gepfefferte Politsatire explodieren, Eintritt: 16 Euro, erm. 13 Euro, AK 18 Euro, erm. 15 Euro, Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Sonntag, 10. März:

Gaggenau

10 Uhr bis 18 Uhr, Ostermarkt unter dem Motto „Mode, Kunst und Handwerk“, Informationen unter Tel.: 07225 962663.

Loffenau

17 Uhr, Orgelkonzert in der Heilig Kreuz Kirche mit dem Günter-Horn-Chor „Gospels & Spirituals“, mit Werken von Karl-Heinz Kimmig, Gerhard Zeumer, Günter Horn u.a., Gesamtleitung: Günter Horn, Eintritt: 10 Euro.

Dienstag, 12. März:

Weisenbach

19 Uhr, Frühlingszauber mit Schauspieler Thomas Höhne und dem Familienchor, der Veranstalter dieses Events ist der Kirchenbauverein St. Wendelin, das Konzert findet im Gemeindezentrum statt, Informationen unter Tel.: 07224 91830.

Donnerstag, 14. März:

Gaggenau

16 bis 17 Uhr, Vorhang auf mit dem Kamishibai; Ostern feiern mit Emma und Paul, das Kamishibai ist ein tragbares, ursprünglich aus Japan stammendes Erzähltheater, in der Stadtbibliothek können Kinder die geheimnisvolle Welt des Papiertheaters kennenlernen und sich gemeinsam mit den Buchhelden Emma und Paul auf Ostern einstimmen, für Kinder ab 3 Jahren, Anmeldung ab 28.02.2013 unter Tel.: 07225 96252.

18 Uhr, Oropax – im klag; die neue Show voller Wortwitz und Spontaneität ist ein prall gefülltes Einmachglas der Fantasie, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 15. März:

Kuppenheim

19.30 Uhr, Die Theaterspielgruppe der Chorgemeinschaft Treue, Kuppenheim lädt ein zum: Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold, Ute (Susanne Kolles) und Mark (Joachim Kolles) sind ein sympathisches, junges verliebtes Paar, dem gemeinsamen Glück scheint nichts im Wege zu stehen – oder vielleicht doch? Eintritt: 10 Euro.

Gaggenau

18 Uhr, Oropax – im klag; die neue Show voller Wortwitz und Spontaneität ist ein prall gefülltes Einmachglas der Fantasie, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 16. März:

Kuppenheim

19.30 Uhr, Die Theaterspielgruppe der Chorgemeinschaft Treue, Kuppenheim lädt ein zum: Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold, Ute (Susanne Kolles) und Mark (Joachim Kolles) sind

ein sympathisches, junges verliebtes Paar, dem gemeinsamen Glück scheint nichts im Wege zu stehen – oder vielleicht doch? Eintritt: 10 Euro.

Gaggenau

10 bis 11.30 Uhr, Kindgenau präsentiert: BUCHgenau, in der Stadtbibliothek Gaggenau in Büchern stöbern und Zeit haben, um Neues und Bekanntes zu entdecken, einem schönen Bilderbuch lauschen und dazu etwas Tolles basteln – das verspricht BUCHgenau, Morgen ist Frühling, deshalb geht es bei uns heute frühlingshaft zu, für Kinder ab 4 Jahren, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

18 Uhr, Oropax – im klag; die neue Show voller Wortwitz und Spontaneität ist ein prall gefülltes Einmachglas der Fantasie, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

18.30 Uhr, Frühjahrskonzert des Musikvereins Hilpertsau, in der Pause und im Anschluss an das Konzert werden den Gästen Getränke und ein Imbiss angeboten, Informationen unter Tel.: 07224 40440.

Sonntag, 17. März:

Kuppenheim

16.30 Uhr, Die Theaterspielgruppe der Chorgemeinschaft Treue, Kuppenheim lädt ein zum: Lustspiel in drei Akten von Bernd Gombold, Ute (Susanne Kolles) und Mark (Joachim Kolles) sind ein sympathisches, junges verliebtes Paar. Dem gemeinsamen Glück scheint nichts im Wege zu stehen – oder vielleicht doch? Eintritt: 10 Euro.

Gernsbach

„Wildschwein mit Musik“, Wildschweinessen mit musikalischer Unterhaltung, Deftiges Wildschweingulasch von der Staufener Jagd, Informationen unter Tel.: 07224 650250.

Forbach

Tag des offenen Ziegenstalls; der Ziegenstall befindet sich am Ortsende Bernersbach in Richtung Rote Lache, etwa 100m von der L79 entfernt, die Ziegenfreunde laden Sie herzlich ein, Informationen unter Tel.: 07228 969984.

Donnerstag, 21. März:

Gaggenau

20 Uhr, Heinz Gröning – im klag; Heinz Gröning, als Comedian, Moderator und Lyrik-Liebhaber aus allen Medien bekannt, erfüllt sich neben seinen aktuellen Programmen wie „Manche mögen's Heinz“, „Klassik meets Comedy“ und andere nun den großen Wunsch, einmal seine Songs am Stück zu Gehör zu bringen, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 17,50 Euro, erm. 14,50 Euro, AK 19 Euro, erm. 16 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 22. März:

Gaggenau

20 Uhr, Salut Salon in der Jahnhalle, Kompositionen aus den Bereichen Klassik, Chanson, Pop oder Folk werden in bester klassischer Tradition neu interpretiert oder einzelne Themen in ungewöhnliche Zusammenhänge gesetzt, das Ganze verpackt in eine hinreißende Bühnenshow voller Witz und Esprit, Einlass: 19 Uhr, Eintritt: Kat I 31,70 Euro, Kat. II 28,40 Euro.

Samstag, 23. März:

Gaggenau

20 Uhr, Sebastian Pufpaff im klag; der Comedian, Moderator und Entertainer Pufpaff gilt inzwischen als der angehende George Clooney des Kabarets, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

14 Uhr, Historischer Rundgang durch Winkel und kulinarischer Streifzug durch die Welt des Weines, die Veranstaltung beginnt mit einer einstündigen Führung durch den 910 Jahre alten Ortsteil Winkel, der geschichtlich einiges zu bieten hat, im Anschluss findet in „Isabel's Hofstube“ eine Weinverkostung mit ausgesuchten Weinen statt, Eintritt: 25 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 73167.

Weisenbach

19 Uhr, „60 Jahre Musikkapelle Au im Murgtal“, Frühjahrskonzert der Musikkapelle Au unter dem Motto „Musikalische Fotoausstellung“ in der Festhalle in Weisenbach.

Sonntag, 24. März:

Gaggenau

14 bis 17 Uhr, Kaffeenachmittag im Schloss Rotenfels, mit selbstgebackenen Kuchen, auch das Museum „Altes Handwerk im markgräflichen Schlossgut“, ist ab 14 Uhr geöffnet.

Gernsbach

10 bis 18 Uhr, Jugendfeuerwehr Staufenberg – Maultaschessen, die Jugendgruppe der Feuerwehr Staufenberg stellt sich und ihre Arbeit in einer Feuerwehr-Übung vor, die Bevölkerung ist eingeladen, der Erlös kommt der Jugendgruppe der Staufener Feuerwehr zugute, Informationen unter Tel.: 07224 650250.

Donnerstag, 28. März:

Gaggenau

20 Uhr, Max Giesinger und Michael Schulte – im klag; die beiden jungen Musiker waren beide im Finale der ersten „The Voice of Germany“-Staffel und sind seitdem enge Freunde, die beiden Freunde begeistern ihr Publikum besonders durch ihre markanten Stimmen und große Ausstrahlung, Informationen unter Tel.: 07225 96231.

Freitag, 29. März:

Gernsbach

9 bis 18 Uhr, Karfreitags-Fischessen am Träufelbachsee, in der Fischerhütte am Träufelbachsee werden am Karfreitag bekannte Fischspezialitäten angeboten, wie Backforellen und gebackene Forellenfilets mit Mandelblättchen, Informationen unter www.gernsbacher-sportfischerverein-petri-heil.de.

Forbach

10 bis 16 Uhr, Karfreitags-Fischessen am Steinsee des Angelsportvereins Forbach im Sasbachtal, angeboten werden ab 11.30 Uhr unter anderem frisch geräucherte Forelle, Forelle „Müllerin“ und weitere Fischspezialitäten, ab 10 Uhr können auch frische küchenfertige und geräucherte Forellen zur Mitnahme abgeholt werden, Informationen unter www.asv-forbach.de.

Sonntag, 31. März:

Gernsbach

11 Uhr, Kurkonzert und Osterhasensuchen, Kosten: Gutscheine für die Osterkörbchen sind ab Ende März 2012 für 5 Euro bei der Touristinfo in Gernsbach zu erwerben, Informationen unter www.stadtkapelle-germsbach.de.

11 Uhr, Meine Lieblingstour in Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Wanderung Ihrer persönlichen Lieblingstour, allerlei Wissenswerte zu Wald, Kultur, Geologie etc., Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Kosten: 4 Euro, Anmeldung und Informationen unter Tel.: 07224 655197.

Forbach

15 Uhr, Osterhasensuchen, diese traditionelle Veranstaltung findet zum 54. Mal statt, Treffpunkt: bei der Ortsverwaltung Bernersbach, ca. 10 min Fußmarsch zu den Giersteinen, bei guter Witterung findet das Osterhasensuchen bei den Giersteinen statt, bei schlechtem Wetter in der Festhalle, Eintritt: frei, Osterhasen 5 Euro auf Vorbestellung, Informationen unter Tel.: 07228 2478.

19 bis 22 Uhr, Osterkonzert des Musikverein Langenbrand, abwechslungsreiches Osterkonzert mit den „L.A. Youngsters“ und der Langenbrander Gesamtkapelle, Informationen unter Tel.: 07228 3110.

APRIL

Dienstag, 2. April:

Gaggenau

9 bis 12 Uhr, Begegnung mit Detektiv Alexander Schrupf; Detektivseminar, mit dem echten Detektiv Alexander Schrupf von der Detektei Adler aus Wiesbaden erfahren die Teilnehmer Spannendes aus dem Detektivalltag, lernen wie kriminalistische Spurensicherung funktioniert und entschlüsseln Geheimschriften, das neu erworbene Wissen wird in einer Abschlussprüfung getestet, für Kinder von 9 bis 12 Jahren, Eintritt: 5 Euro, Anmeldung ab 5. März 2013 unter Tel.: 07225 962521.

Samstag, 6. April:

Gernsbach

20 Uhr, Konzert mit „Holiday Bluesband“ im Adlerkeller, das Trio zelebriert Blues-Musik der vergangenen 50 Jahre, das Publikum spürt die Spielfreude der Band, welche Auftritte von Vorpommern bis zum Bodensee absolviert, Informationen unter Tel.: 07224 658787.

Sonntag, 7. April:

Gernsbach

8 Uhr, mehr als nur knipsen: In der besonderen Natur, bei der Veranstaltung sollen Sie lernen Ihre Kamera zu beherrschen und den Blick fürs Wesentliche zu schärfen, die außergewöhnliche Natur am Kaltenbronn bietet vielseitige Motive, Gebühr: 4 Euro, Jugendliche frei, Anmeldung und Informationen unter Tel.: 07224 655197.

Donnerstag, 11. April:

Gaggenau

20 Uhr, Jochen Malmsheimer – im klag; vielfach preisgekrönter Kabarettist, ist der Meister des epischen Kabarets, sein leidenschaftlicher Vortrag ist unverwechselbar, lustvoll, in immer wieder neuen Formen hebt er die Grenzen zwischen Unsinn und Poesie auf, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 12. April:

Gaggenau

20 Uhr, Crème Double – im klag; nach dem Erfolgsstück „Die Tupperparty“ führt das Trio Crème Double mit viel Musik, Schauspiel, skurrilen Tanz-einlagen und der gehörigen Portion Selbstironie durch sein neues Kabarett-Entertainment-Programm, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 18,60 Euro, erm. 15,60 Euro, AK 20 Euro, erm. 17 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 13. April:

Gaggenau

20 Uhr, Michael Fitz – im klag; im dritten Solo-programm des bayrischen Schauspielers und Musikers wie auf der gleichnamigen aktuellen Doppel-CD sind Männer und ihre Emotionen das Thema von Michael Fitz, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 19,70 Euro, erm. 16,70 Euro, AK 21 Euro, erm. 18 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

9.30 Uhr, Stadtführung in Gaggenau, die Stadtführer Frank Eisold und Peter Heidmann laden zu einer großen Tour von zirka drei Stunden durch Gaggenau ein, auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen

Stätten von Gaggenau besichtigt, Kosten: 3 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962662.

Sonntag, 14. April:

Gaggenau

20 Uhr, Beckmann & Band – im klag; hier lassen die Musiker vielseitige Töne erklingen, von schriller Rumba bis zur sentimental Jazz-Ballade, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 19 Euro AK 21 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

14.30 Uhr, Poetische Frühlingswanderung „Auf der zarten Spur des Lenzes“, „Dem Frühling entgegen“ lautet das Motto dieser Tour vom Orgelfelsen hinab ins Reichenbachtal, wir halten Ausschau nach den ersten Frühlingboten, Gebühr: Erw. 8 Euro, Pers. 12-18 J. 4 Euro, Anmeldung und Informationen unter Tel.: 07224 655197.

18 Uhr, Konzert mit „Brassador“, fünf musikbegeisterte Blechbläser, die ihrem Arbeitsalltag im Orchester entkommen wollten und deshalb im Januar 2009 das Quintett „brassador“ gründeten, Eintritt: frei, die Musiker freuen sich über eine Spende, Informationen unter www.ekige.de.

Mittwoch, 17. April:

Gernsbach

15 bis 21 Uhr, Ausbildungsmesse „Superjob“. Auf Initiative der Firma Mercedes Benz Gaggenau und der Volksbank Baden-Baden Rastatt eG, in Kooperation mit der Realschule Gernsbach, wird zum zweiten Mal eine Ausbildungsmesse für die Region Murgtal stattfinden, Eintritt: frei, Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Donnerstag, 18. April:

Gaggenau

20 Uhr, Emmi & Herr Willnowsky – im klag; weil immer mehr Zuschauer diesem eigenwilligen Bühnenvoyeurismus frönen, sind Emmi und Herr Willnowsky nun wieder unterwegs: gut gelaunt, garstig und gemein wie eh und je, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 18,60 Euro, erm. 15,60 Euro, AK 20 Euro, erm. 17 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

19 Uhr, Wie repariert man ein Buch in der Schanzenbergstube in Bad Rotenfels, Vortrag von Claus Westermann, er erläutert an Hand von Bildern die Arbeit eines Buchbinders u. erklärt den Unterschied zwischen Reparatur und Restauration, reparaturbedürftige Bücher können gerne mitgebracht werden, Informationen unter Tel.: 07225 73167.

Freitag, 19. April:

Gaggenau

20 Uhr, Roland Baisch – im klag; von dem Gitarrengeenie Frank Wekenmann begleitet, begibt sich Roland Baisch auf eine (nicht nur) musikalische Reise, die mit Witz und Würde die Wahrheit einer wunderbaren Welt aufdeckt, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: 17 Euro, erm. 15 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 20. April:

Gaggenau

20 Uhr, Werner Brix – im klag; 40plus – Über Männer in den besten Jahren, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 17,50 Euro, erm. 14,50 Euro, AK 19 Euro, erm. 16 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

14 Uhr, großes Kinderfest, buntes Programm mit Folklore, Musik, Tanzeinlagen, einem Theaterstück und Gedichtvorträgen, große Tombola mit schönen Preisen, Eintritt: frei, Informationen unter Tel.: 07224 40440.

Loffenau

9 bis 18 Uhr EnBW Cup von der TSV Loffenau, an beiden Tagen wird die Veranstaltung auf dem

Sportgelände durchgeführt.

Forbach

„Baden feiert“ – Schlager-Nacht, zum Auftakt in der Murghalle Forbach, die vom Turnverein Gausbach präsentiert wird, gastieren mit Markus Becker, Almklaus, Lapalomai und den Remmi Demmi Boys wahre Größen der Partyszene im Murgtal, Eintritt: VVK 9,99 Euro, Informationen unter Tel.: 07228 2125.

Sonntag, 21. April:

Gaggenau

10 Uhr, Geführte Wanderung mit Partnern/Firmen des AKTF, Zielort ist der Winkel mit Führung und kleiner Weinverkostung mit Erläuterung des Weines, Treffpunkt: Winkel Bushaltestelle, Leitung: M. Müller und Team.

Gernsbach

18.30 Uhr, Konzert im Festspielhäusel (Kirchl.) „Flötenquartett“, Uraufführung, Flötenquartett Gernsbach, Leitung Irene Jung und „Welle der Luft“, Eintritt: frei, ihre Spende für die Musik und den Erhalt des Baudenkmals mit der schönen Akustik ist erwünscht und willkommen.

Loffenau

9 bis 18 Uhr EnBW Cup von der TSV Loffenau, an beiden Tagen wird die Veranstaltung auf dem Sportgelände durchgeführt.

Freitag, 26. April:

Gaggenau

20 Uhr, Caladh Nua – im klag; junge, bunt zusammengewürfelte Senkrechstarter mit ihrer Mischung aus traditioneller irischer Musik und eigenen Kompositionen, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: VVK 18,60 Euro, erm. 15,60 Euro, AK 20 Euro, erm. 17 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 27. April:

Gaggenau

20 Uhr, Thomas Reis – im klag; Kabarett über die Liebe zwischen Mensch und Welt, zwischen mir und Dir, zwischen Mann und Bier, Frau und Tier, Geld und Gier, Einlass: 18 Uhr, Eintritt: 18 Euro erm. 15 Euro, Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

7 Uhr, Vogelkonzerte im frühen Morgenwald, wenn der neue Frühlingmorgen anbricht, beginnt ein tägliches Naturschauspiel: Die Vogelwelt erwacht und verzaubert den Wald mit ihrem Konzert, Eintritt: 4 Euro, Jugendliche frei, Anmeldung und Informationen unter Tel.: 07224 655197.

20 Uhr, Liedermacherabend im Adlerkeller, Freunde ruhiger Gitarrenmusik, sowie Folklore aus Irland, England, Polen werden auf Ihre Kosten kommen, Informationen unter Tel.: 07224 658787.

Weisenbach

19 Uhr, Frühjahrskonzert des Musikvereins Weisenbach in der Festhalle Weisenbach, Dirigent

Hans Bogner hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, neben dem Musikverein Weisenbach wird auch die gemeinsame Jugendkapelle „L.A.-Youngsters“ der Musikvereine Langenbrand, Au im Murgtal und Weisenbach die Besucherinnen und Besucher unterhalten.

Forbach

18 Uhr, 50 Jahre Partnerschaft Bernersbach – Andilly, es werden die Freunde aus Andilly erwartet, die Festivitäten beginnen mit einem Dankgottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius, Beginn: voraussichtlich 18 Uhr, danach findet um 20 Uhr ein Bunter Abend unter Beteiligung der Ortsvereine in der Festhalle Bernersbach statt, Informationen unter Tel.: 07228 3911.

Sonntag, 28. April:

Gaggenau

10.30 Uhr, Zweite Bürger-Grenzwegwanderung, die Route startet in Moosbronn am Parkplatz des Naturfreundehauses, mit den Wanderführern Frank Eisold und Rainer Schulz geht es nach Mittelberg mit einigen Überraschungen, Informationen unter www.ak-tourismus.de.

Gernsbach

9.30 Uhr, Altstadtsummer: Bike-Opening 2013, die Mountainbike-Arena Murg-/Enztal veranstaltet mit den Kommunen Gernsbach, Bad Wildbad, Loffenau, Enklösterle und Seewald das diesjährige Bike-Opening, Informationen unter www.gernsbach.de.

18 Uhr, Konzert mit den „Carion-Bläserquintett“; das Bläserquintett CARION aus Dänemark ist ein junges Spitzenensemble von außergewöhnlicher Integrität, das eine innovative Präsentation klassischer Meisterwerke mit einem leicht verständlichen Ansatz kombiniert, Eintritt: AK 16 Euro, Mitglieder 13 Euro, Schüler u. Studenten 8 Euro, Kinder unter 15 J. frei, Informationen unter Tel.: 07224 654991.

Forbach

17 Uhr, Kirchenkonzert des Musikvereins Gausbach, der Musikverein „Freudenklänge“ Gausbach wird nach 24 Jahren wieder einmal ein Kirchenkonzert durchführen, das Konzert beinhaltet nicht nur langsame, getragene Werke, sondern auch spirituelle Stücke in der die Musikrichtung des Gospels beinhaltet ist, Eintritt: frei, Spenden erwünscht, Informationen unter Tel.: 07228 1415.

Dienstag, 30. April:

Gernsbach

18 Uhr, Maibaumstellen beim Lautenbacher Kelterplatz, die Jungmusiker des Musikvereins werden dieses Jahr wieder einen Maibaum stellen, am Brunnen oberhalb des Gasthofes „Lautenfelsen“ (Kelterplatz).

Weisenbach

Maifest des Freizeitclubs Weisenbach, Abteilung Fußball, auf dem Festplatz „am Sennel“.

25. PUPPENTHEATERWOCHE IN GERNSBACH

Großes Theater auf kleinen Bühnen – vom 15. bis 23. März 2013

Jedes Jahr, zwei Wochen vor Ostern, ist es in der Papiermacherstadt Gernsbach soweit: Puppenspieler und -bühnen aus ganz Deutschland und oft darüber hinaus bieten in der Stadthalle tolles Theater für jung und alt. Für jeden Geschmack und Genre ist etwas dabei, vom Drama über Märchen und Weltliteratur bis hin zum modernen Theater. Gernsbach feiert bereits seine 25. Puppentheaterwoche, ein ganz besonderes Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde das Programm um eine Erwachsenen-Vorstellung erweitert und am Eröffnungsabend wird ein ganz besonderes Programm geboten, das einen Einblick in verschiedene Puppentheater-Genres erlaubt. Diese Veranstaltung ist jedes Jahr eine Besonderheit im reichhaltigen Programm der Region. Das Kulturamt Gernsbach, unterstützt vom Gernsbacher Puppenprofi Frieder Kräuter, macht sich auf die Suche nach Sahnestückchen des Puppenspiels und wird immer wieder fündig. Klein und Groß kommen bei über 20 Vorstellungen wieder voll auf Ihre Kosten. Nähere Informationen unter www.gernsbach.de/puppentheaterwoche und direkt beim Kulturamt Gernsbach, Tel. (07224) 64444, E-Mail kulturamt@gernsbach.de.

GENUSS AKADEMIE GAGGENAU

ATMOSPHERE SOMMERFESTE Hochzeiten
Jubiläen WEIHNACHTSFEIERN Genuss Tagungen
Geburtstage DYNAMIK Seminare Teambuilding
KÜCHENGELAGE Musik KÜCHENPARTIES
Produktive Wärme Vernissagen Zufriedenheit



Unsere öffentlichen Kochkurse:

VOM JAGDWILD ZUR WURST

SA 09.03.2013, 16-20 Uhr, 99 EUR inkl. Getränke
Wir zerlegen ein Wildschwein und verarbeiten alle Teile zu Schmackhaftem. Ärmel hochkrempeln, hier geht's an's Eingemachte!

HANS DAMPF

DO 14.03.2013, 18-22 Uhr, 89 EUR inkl. Getränke
Wir dampfen in allen Gassen! Lernen Sie, wie man mit dem Dampfgarer backen, garen, dünsten und zaubern kann. Gesund, schnell und ohne Töpfe-Abwasch.

FISCH & MEER

SA 20.04.2013, 16-20 Uhr, 99 EUR inkl. Getränke
Heads on! Wir kümmern uns um den ganzen Fisch: Schuppen, Filets und Seemannsgarn.

SPARGEL: AUS DEM BODEN AUF DEN TELLER

SA 04.05.2013, 11-15 Uhr, 99 EUR inkl. Getränke
Wir stechen, braten, dämpfen, schlagen und genießen.

info@ga-g.de | www.ga-g.de
T +49 (0) 07225 9816700
F +49 (0) 07225 9816705
Eisenwerkstraße 11
76571 Gaggenau

so individuell wie Ihre Wünsche...

MIT HERZ UND HAND

Genuss Akademie Gaggenau

**Wenn das Leben dir eine Zitrone gibt,
mach Limonade draus.**

Dieses Motto könnte man über alle Aktionen stellen. Das Team um Eventmanagerin Stephanie Braunagel und Maitresse de Cuisine Harriet Deris versteht es immer wieder, aus etwas Einfachem etwas Besonderes zu machen.

In der Akademie in der Eisenwerkstraße 11 in Gaggenau, entstehen viele leckere Gerichte. Die Wünsche der Kunden sind die Direktiven des Teams.

Das Herzstück



Ausgestattet mit 4 Kochinseln und einer märchenhaft langen Tafel bietet die Küchenwerkstatt neben der GAGGENAU-Ausstattung und dem industriellen Decken-Charakter eine Spielwiese für alles rund um die Kulinarik. Ideal für Küchenparties & Teambuilding, Hochzeiten, Geburtstage und als entspannter Treffpunkt in den Tagungspausen.

Das Herzstück fasst bis zu 150 Personen und überrascht durch seine Flexibilität.

Privat feiern

Es wird alles ausgerichtet: Hochzeiten, Geburtstage, Familienfeste und Küchenparties. Es gibt private Kochkurse, und die Möglichkeit, eine eigene Kochshow auf DVD zu verewigen. Für 15 bis 150 Personen.

Beruflich genießen

Von A wie Afterwork, über C wie Coachings, F wie Firmenfeiern, I wie Incentives, K wie Küchenparties und Konferenzen, L wie Lunch, P wie Produktvorstellungen, S wie Seminare, T wie Tagungen bis Z wie Zufriedenheit. Für 15 bis 150 Personen.

Es wird z.B. gezeigt, wie Produkteinführungen, Präsentationen, Net- und Afterworkparties zum außergewöhnlichen und originellen Erlebnis werden.

Für nähere Informationen einfach auf die Homepage gehen: www.ga-g.de



Anfahrt:

A5 – Ausfahrt Rastatt Nord
B 462 Richtung Gaggenau – Weiterfahren
Kreisel, zweite Ausfahrt – Zweite rechts
Nächste links (Spitzkehre)

150 JAHRE STADTKAPELLE GERNSBACH

Einblicke in die Heimatgeschichte

Stadtkapelle
Gernsbach e.V.



150 Jahre
1863 - 2013

*„Es gab mal einen Dirigenten,
der hieß Otto Heinel.
Er hat auch komponiert. Am
besten waren seine Kompositio-
nen, wenn er ein Gläschen Wein
trank.
Aus dessen Feder ist der Marsch
„Gruß an Gernsbach“, den wir
heute noch bei unseren Auftrit-
ten als erstes Stück spielen.“*

*Das Komponieren dieses Marsches war allerdings nicht gewöhnlich,
weil er ihn auf dem Örtchen auf Toilettenpapier geschrieben hat.“*

Diese und auch viele andere lustige Anekdoten entstanden in der mittlerweile schon 150-jährigen Geschichte der Stadtkapelle Gernsbach, welche dieses Jahr mit einem großen Jubiläum gefeiert wird.

Am 1. Dezember 1863 wurde die Blechmusik Gernsbach gegründet, also vor genau 150 Jahren. Im Jahr 1890 bildeten dann Gernsbacher „Handwerkermusiker“ einen Verband und nannten sich Musikkapelle Gernsbach, aus welcher 1891 die uns heute bekannte Gernsbacher Stadtkapelle entstand.

Seit dem Jahr 2004 ist die Stadtkapelle Gernsbach nun auch ein eigenständiger Verein, der aktuell aus etwa 45 aktiven Musikerinnen und Musikern im Alter zwischen 15 und 75 Jahren besteht. Die Kapelle steht seit dem 1.



November 2008 unter der Leitung von Frau Petra Tuschla-Hoffmann, die schon mit 17 Jahren ihre Dirigententätigkeit als Vizedirigentin in der Trachtenkapelle Ödsbach startete. Auch in den badischen Blasmusikkreisen ist ihr Name kein Unbekannter.

Das Hauptanliegen der Stadtkapelle Gernsbach ist es, ihr vielschichtiges Publikum mit erstklassiger Blasmusik stets gut zu unterhalten und natürlich für gute Stimmung zu sorgen. Sie haben Musikstücke aus allen Richtungen der Blasmusikliteratur im Repertoire und die Bandbreite reicht vom traditionellen Marsch bis hin zu modernen teils rockigen Titeln.

Bei den Veranstaltungen und Konzerten treten dabei einzelne Musikerinnen und Musiker immer wieder auch solistisch in den Vordergrund, sei es an den jeweiligen Instrumenten oder am Gesangsmikrofon.

Besonders am Herzen liegt der Stadtkapelle auch die Nachwuchsförderung. Daher bieten die Gernsbacher Musiker Blockflöten- und Instrumentalunterricht für Kinder und Jugendliche an.

Pünktlich zum Jubiläum hat die Stadtkapelle ihre Internetpräsenz, www.stadtkapelle-gernsbach.de, neu überarbeitet und gestaltet. Dort findet man allerlei Informationen und Bilder zur Gernsbacher Stadtkapelle.

Wer Interesse daran hat, ein passives Mitglied der Stadtkapelle Gernsbach zu werden, kann online ein Beitrittsformular herunterladen und dieses auch gleich per Formular verschicken.

Das 150-jährige Bestehen der Stadtkapelle wird natürlich gebührend gefeiert. Welche Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums stattfinden, verraten wir Ihnen hier:

Jubiläumsveranstaltungen

13. April, 19.30 Uhr: Festbankett in der Stadthalle mit musikalischer Umrahmung durch die Bezirksjugendkapelle Murgtal

4. Mai, 19.30 Uhr: Jubiläumskonzert in der Stadthalle. Präsentation der 150-jährigen Vereinsgeschichte in musikalischer Form

12. – 14. Juli: Jubiläumsfest auf dem Parkplatz der Firma Glatfelder. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten mit großem Festzelt und Jubiläumsumzug durch die Nordstadt



Jedes Jahr die gleiche Frage...

Und warum verteilt eigentlich ausgerechnet der Hase an Ostern die Eier? Man sagt, die Germanen hätten ihn als Tier der Fruchtbarkeit verehrt und als Symbol der Erneuerung angesehen.

Weil die Hasenmütter im Frühjahr ihren zahlreichen Nachwuchs bekommen, war das für alle Menschen das sichere Zeichen dafür, dass der Winter vorbei war und ein neuer Lebenszyklus begonnen hatte.

Der Hase hatte darüber hinaus bei der Auslieferung noch andere tierische Kollegen. In der Schweiz brachte früher die Ostereier der Kuckuck, was in einigen Regionen wohl bis heute so Tradition geblieben ist.

Im 15. Jahrhundert wurde der Hase zum ersten Mal mit der christlichen Symbolik des Osterfestes in Verbindung gebracht und zwar in Deutschland. Zu dieser Zeit bastelten die Kinder ein Nest aus Stroh, das die Eltern am Vortag von Ostern im Garten oder im Haus versteckten, sodass der Osterhase dort seine Eier legen konnte. Am nächsten Morgen machten sich die Kinder auf die Eiersuche. Heute legt der Hase keine Eier mehr, schließlich hat er schon genug mit der Auslieferung zu tun.

In Frankreich, beglückt der Hase die Kinder nur im Elsass. Im Rest des Landes lassen die Glocken Schokolade und Süßigkeiten vom Himmel fallen. Im 7. Jahrhundert war es untersagt, aufgrund der Trauerphase, die Glocken zwischen Gründonnerstag und Sonntag läuten zu lassen. Die Legende besagt, dass die Glocken, die die restliche Zeit des Jahres über läuteten, um die Gläubigen zur Messe einzuladen, sich nach Rom begaben, um sich dort segnen zu lassen. Am Ostersonntag kamen sie zurück, um die Auferstehung Jesus zu feiern und brachten klingend den Kindern Eier mit.

In Tirol bringen weder der Hase noch die Glocken die Ostereier, sondern ganz einfach das Huhn. In Skandinavien kümmern sich die Küken darum. Vor sehr langer Zeit gab es dort viele Menschen, die es sehr erstaunlich fanden, dass aus einer leblos geglaubten Hülle ein kleines Lebewesen entschlüpfte. So wurden im Norden Europas die Hühner und Küken Symbol für ein neues Leben.

Auf jeden Fall sind sie hart gekocht, bunt gefärbt und teilweise wunderschön verziert, wenn sie an Ostern von Kindern gesucht und gefunden werden.

Das mit den Eiern wäre also soweit geklärt – doch welche Bedeutung hat Ostern denn nun eigentlich?

In erster Linie ist Ostern ein christliches Fest. Im Christentum ist Ostern auf die Auferstehung Jesu Christi zurückzuführen. Die Geschichte des neuen Testaments besagt, dass dieses Wunder am dritten Tag nach seiner Kreuzigung geschehen ist. Die kirchliche Karwoche setzt sich beginnend mit dem Palmsonntag, folgend mit dem Gründonnerstag, an dem Jesus sein letztes Abendmahl mit seinen Jüngern hatte und dem Karfreitag, dem Tag an dem Jesus gekreuzigt wurde zusammen. Die Woche wird mit dem Ostersonntag beendet, an dem man die Auferstehung Jesus Christi feiert. Um an einem Werktag ebenfalls den Festgottesdienst zu besuchen, hat man den Feiertag Ostermontag eingeführt.

Die Karwoche stellt das Ende zu Fastenzeit dar, die am Aschermittwoch beginnt und 40 Tage anhält.

Neben der Eiersuche gibt es aber noch andere, schöne Bräuche

Das „Osterfeuer“ hat eine christliche Tradition. Als Teil der katholischen Liturgie wird in der Osternacht von Karsamstag zu Ostersonntag ein Osterfeuer entfacht. Dieses Feuer wird durch einen Priester gesegnet. Dann zündet er am Osterfeuer eine Osterkerze an, die dann in die dunkle Kirche getragen wird. Die brennende

HUH



WER WAR ZUERST – N ODER EI?



Termine:

Ostereiersuche auf dem Merkur

Am Ostersamstag findet traditionell auf dem Merkur in Baden-Baden eine lustige Ostereiersuche statt. Fleißige Häschen verstecken 9.999 Ostereier rund um den Gipfel. Je nach Altersklasse suchen die Kinder auf unterschiedlichen Feldern. Gestartet werden kann von 11-15 Uhr zu jeder vollen Stunde. Die Teilnahme ist kostenlos. Erwachsene zahlen für die Fahrt mit der Bergbahn einen ermäßigten Preis. Ist die Suche beendet, können sich die Kinder am Schminkstand ein Hasengesicht malen lassen oder beim Spaziergang über den Hasenweg an einem Preisrätsel teilnehmen.

Osternestsuche in Bermersbach

Am Ostersonntag, den 31. März 2013, veranstaltet der Kleintierzuchtverein C 189 Bermersbach sein nah und fern beliebtes Osterhasensuchen. Diese traditionelle Veranstaltung findet bereits zum 54. Male statt.

Um 15 Uhr treffen sich Osterhase und Henne an der „ehemaligen Badener Höhe“ um, begleitet von den Klängen der Musikkapelle, mit den Kindern und deren Eltern sowie Freunden zum Versteck der „Osternester“ bei den Giersteinen zu ziehen. Sollte der „Wettergott“ kein Einsehen mit uns haben, wird die „Suche“ in die Festhalle verlagert.

Anmeldungen für die „Osternester“ zum Preis von 5 € können ab sofort beim 1. Vorsitzenden Herrn Karl-Heinz Weber, Brunnenhalde 4, Tel.: 07228 2478, abgegeben werden.

Kerze symbolisiert Jesus Christus und das Licht, das er für die Welt darstellt.

In Norddeutschland und Teilen Mitteldeutschlands brennen die Osterfeuer oder Ostermeiler entweder am Karsamstag oder abends am Ostersonntag. Das Verbrennen von Holz und manchmal einer Puppe aus Stroh ist ein symbolischer Akt, der den Winter vertreiben soll.

Dabei werden diese Feuer traditionell auf Feldern oder Hügelkuppen angezündet, damit sie weithin sichtbar sind. Das Feuer hat eine reinigende Wirkung, soll die Saat vor dem Bösen schützen und gehört so ebenfalls zu den heidnischen Fruchtbarkeitsriten.

Lecker Gebackenes

Das Osterlamm hat wie viele unserer Symbole zu Feiertagen einen religiösen Hintergrund. Es wird auch Lamm Gottes (lat. „Agnus Dei“) genannt und entspringt dem christlichen Glauben. Das Lamm mit der Siegesfahne ist ein Symbol für Jesus Christus und seine Auferstehung. Der Grund dafür ist in der Bibel zu finden, hier wird Jesus öfter mit einem Opferlamm verglichen, weil er sich für die Sünden der Welt geopfert hat.

Die Symbolik des Lammes geht auf das Pessach-Lamm zurück, welches im Judentum zum Pessach-Fest geopfert wird. Weil Jesus jüdischen Glaubens war, das letzte Abendmahl am Abend des Pessachfestes stattfand und er am Tag darauf gekreuzigt (geopfert) wurde, ist diese Symbolik entstanden. In Deutschland wird zu Ostern kein Lamm geopfert, sondern in Gedenken an die Auferstehung ein Kuchen in Form eines Osterlammes gebacken.

Wie kam der Hase an das Ei?

*Die Frage stellt sich nebenbei:
„Wie kam der Hase an das Ei?“
Gelegt hat er es sicher nicht.
Auch einiges dagegen spricht,
dass er mit Hühnern hat 'nen Deal.
Doch wie passt dann der Has' ins Spiel?*

*Ein Götterbote, liest man dann
war früher er, fing's damit an?
Dem Ei und ihm sei eins gemein,
ein Fruchtbarkeitssymbol zu sein.
Vor Jahren brachten Kuckuck, Hahn
und auch der Fuchs noch Eier an.*

*Der Has' behielt die Oberhand,
ist nun bekannt in Stadt und Land.
Warum auch immer er erwählt,
das einzige was wirklich zählt
ist, dass man eines nicht vergisst:
Dass Christus auferstanden ist.*

Quelle: Anita Menger,
1959 in Roth/Mittelfranken geboren.

HEIMATMUSEUM KUPPENHEIM

Einblicke in die Heimatgeschichte

„Wer seine Heimat wirklich liebt, begnügt sich nicht mit täglichen Lobgesängen, sie sei die beste, nein er arbeitet unablässig daran, dass sie es ist und bleibt.“
Guy de Maupassant

Das Heimatmuseum Kuppenheim gibt einen Einblick in die interessante und vielseitige Heimatgeschichte Kuppenheims und Oberndorfs.



Zwölf Themenbereiche

– Chronologie der Stadtgeschichte – Schule im Wandel der Zeit – Kirchengeschichte und sakrale Kunst – Handwerkliches aus Kuppenheim – Erinnerungen an Maler E. Roos – Die Gefallenen der beiden Weltkriege – Jüdisches Leben in der Stadt – Wohnen in der Gründerzeit – Johannes Schaeuble und sein Lebenswerk (Leder – und Kofferprodukte) – Hochzeit, Aussteuer, Haushalt um 1900 – Inflation in Kuppenheim – Oberndorfer Geschichte – zeigen lebendig und ursprünglich gestaltet die geschichtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt.

Öffnungszeiten:

1. Sonntag im Monat von Oktober – April
14.30 – 18.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung

Gruppenführungen sind erwünscht:

Tel.: 07222/48109 bzw. 9462 – 208 (1. Vors. G. Jutt)
07222/42717 (2. Vors. F. Rauchberger)
07225/ 5948 (D. Vogel, Leiter des AK Neues Museum)

www.historischer-verein.com



BADEN FEIERT

SCHLAGERNACHT IN FORBACH

Samstag, 20. April 2013, Einlass: 19.30 Uhr

Mit „Baden feiert“ startet am 20. April in der Murghalle Forbach die neu geborene Veranstaltungsreihe von Kult Stars.

Kult Stars startet am 20. April 2013 die erste Veranstaltung der Partyserie „Baden feiert“. Zum Auftakt in der Murghalle Forbach, die vom Turnverein Gausbach präsentiert wird, gastieren mit Markus Becker, Almklaus, Lapalomai und den Remmi Demmi Boys wahre Größen der Partyszene im Murgtal.

Als Headliner wird Markus Becker angekündigt der mit seinem bekannten Hit „das rote Pferd“ von Rekord zu Rekord jagte. Aktuell singt der in Landau lebende Künstler von den blühenden Bratkartoffeln – auch hier besteht Ohrwurm-Gefahr. Almklaus, der Prinz der Playa, ist ebenfalls seit mehreren Jahren eine feste Größe im Showgeschäft und wurde mit seinem Luder deutschlandweit bekannt. Der ebenfalls aus der Pfalz stammende Lapalomai ist einer der hoffnungsvollen Newcomer im Bereich des Partyschlagers. Mit Hits wie Bolle oder Liebe, Sex und Zärtlichkeit bringt er die Massen zum Toben. Weiter im Programm sind die aus Funk und TV bekannten Remmi Demmi Boys die für beste Animation auf der Bühne und im Publikum sorgen.

Abgerundet wird die Veranstaltungsserie Baden feiert vom Resident DJ Andi. Der Kult DJ aus Rastatt darf bei keiner angesagten Veranstaltung fehlen. Er verleiht der Partynacht den passenden Beat zwischen den Künstlern.

Nach dem erfolgreichen Veranstaltungsstart im vergangenen Dezember in Malsch präsentiert Kult Stars auch in Forbach wieder ein buntes Programm für kleines Geld. Tickets gibt es zum Vorverkaufspreis von 9,99 € bei der Eisdiele San Remo in Gaggenau sowie der Avia Tankstelle in Forbach. Unter www.baden-feiert.de gibt es Tickets online sowie alle weiteren Informationen.

Färberthor

Gernsbach - Färbtorstr. 5

www.farberthor.de ☎ 07224 994908

Lassen Sie sich von
unserem Küchenchef
Gerd Leuthner verzaubern!

Wir freuen uns auf
Sie!



Klein aber fein / Badische Meisterküche
Mittagstisch / Saisonale Gerichte
Ausgefallene Nachtischkreationen
Uriges Wohlfühl-Ambiente / Sommerterasse

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag u. Sonntag 11 – 14 Uhr
und ab 17 Uhr, Samstag ab 17 Uhr,
Montag Ruhetag

Visitenkarten

Mailings

Flyer

Urkunden

Einladungen

Eintrittskarten

Speisekarten

Produktblätter

Broschüren

Bücher

Vereinshefte

Digitaldruck

bereits ab
1 Exemplar

Profitieren Sie von
einer großen Auswahl
an Papieren und einer
hohen Druckqualität
zu günstigen Preisen.

unschlagbar ■ schnell ■ flexibel

scharer
DRUCK & MEDIEN

Zum Murgdamm 3 · 76456 Kuppenheim · Tel. (0 72 22) 94 37-0 · Fax (0 72 22) 94 37-37
info@scharer-druck.de · www.scharer-druck.de

MIMI DIE MURGTALMAUS KINDERSEITE



Hallöchen ihr Lieben!

Hier ist wieder eure Mimi.

Heute möchte ich euch zeigen, was ich Tolles geknetet habe!

Ich liebe Knet, ihr auch?

Käsekuchen schmeckt zwar besser,
doch aus Knet kann man
ganz prima Sachen zaubern.
Macht doch mit!
Ihr könnt zum Beispiel
euren Namen kneten:



Tiere kann man auch leicht formen.



Erratet ihr, welche beiden Tiere ich hier geknetet habe?

Dann schreibt die beiden Namen
auf eine Postkarte
und schickt sie
bis zum 22. April 2013 an den

Tourismus-Zweckverband im Tal der Murg
„Mimi, die Murgtalmaus“
August-Schneiderstr. 20
76571 Gaggenau

Natürlich könnt ihr auch was gewinnen!

1. Preis: Gutschein im Wert von 20,00 Euro von „Bike-Erlebnis-Schwarzwald“ in Gernsbach
2. Preis: 2 Eintrittskarten für das „Cuppamare“ in Kuppenheim
3. Preis: 1 Eintrittskarte für das „Murgana“ in Gaggenau und ein Päckchen Knet



Fragen Sie uns nach
einer Probefahrt.

**Schönheit ist das Einzige,
was bei einem Auto blenden darf.**

Der Tiguan.*

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6 - 5,3,
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199 - 139.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Haitzler GmbH

Schwarzwaldstraße 48, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/91750, <http://www.haitzler.de>

AUTOHAUS
HAITZLER
EINFACH ABFAHREN!